



Newsletter #45 vom 06.05.2022

Русский перевод приводится ниже.

Herzlich willkommen in Deutschland.

Mit diesem Newsletter möchten wir Menschen Informationen bieten, die in Folge des Krieges in der Ukraine im Kreis Lippe, Deutschland, Zuflucht gefunden haben und deren Angehörige, bzw. Menschen, welche die Betroffenen unterstützen. Wir werden hier regelmäßig berichten, was es an neuen Informationen gibt und was zu beachten ist. Dabei konzentrieren wir uns auf rechtliche Fragen, insbesondere zum Thema Aufenthalt, Arbeit und Soziales.

Früherer Newsletter

Wenn Sie etwas in diesem Newsletter nicht verstehen, macht es Sinn, zuerst einer der alten Newsletter zu lesen, da dort einiges erklärt wird, was wir hier nicht wiederholen. Die alten Newsletter finden Sie auf der folgenden Internetseite: <https://www.diakonie-lippe.de/10197-0-58>



Keine Fiktionsbescheinigung?

Es fällt auf, dass die Ausländerbehörden, insbesondere die Ausländerbehörde der Stadt Detmold, den Betroffenen entgegen dem Schreiben des Bundesinnenministerium vom 14.4.2022 keine Fiktionsbescheinigungen ausstellen. Im Wesentlichen scheint es sich um vier Fallgruppen zu handeln:

Bei der ersten Fallgruppe handelt es sich um Menschen, die über einen ukrainischen, biometrischen Reisepass verfügen. Bei dem Termin in der Ausländerbehörde erhalten sie ein Papier, welches mit der Überschrift „Antrag auf Ausstellung eines eAT“ überschrieben ist. Das Papier enthält ein Foto und unter anderem auch den Hinweis, dass eine Erwerbstätigkeit erlaubt ist. Das Bundesinnenministerium schreibt am 14.4.2022 hierzu: „Bis zur Ausgabe des Aufenthaltstitels im eAT-Format ist gebührenfrei eine Fiktionsbescheinigung [...] auszustellen.“ Warum sich die Ausländerbehörde der Stadt Detmold hieran nicht hält, bleibt offen. Das Papier „Antrag auf Ausstellung eines eAT“ hat einige Nachteile. So darf der Betroffene, entgegen der Behauptung, dass die Erwerbstätigkeit erlaubt sei, eben nicht arbeiten. Hintergrund ist, dass es sich eben nur um einen Antrag, nicht aber um eine Bewilligung handelt.

Die zweite Fallgruppe sind ukrainische Staatsangehörige, die nicht über einen biometrischen Reisepass verfügen, deren ukrainische Staatsangehörigkeit aber eindeutig geklärt ist, z.B. durch einen ukrainischen Inlandspass. Auch diese erhalten von der Ausländerbehörde der Stadt Detmold keine

Fiktionsbescheinigung, sondern lediglich ein Papier, welches keinen konkreten Inhalt hat und im Ausländerrecht nicht existent ist. Die Betroffenen werden aufgefordert, sich vom ukrainischen Konsulat zuerst einen Pass anfertigen zu lassen. Dies wird ihnen jedoch lediglich mündlich und nicht schriftlich mitgeteilt. Auch werden sie aufgefordert, alle Dokumente übersetzen zu lassen.

Das Bundesinnenministerium führt hierzu aus, dass es grundsätzlich ukrainischen Staatsangehörigen möglich sein soll, eine „Bescheinigung im Sinne einer Identitätsklärung mit Lichtbild“ zu besorgen. Dabei erwähnt es nicht, dass die ukrainischen Konsulate aktuell überlaufen sind und es nicht abzusehen ist, wann diese Papiere ausgestellt werden können. Liest man das Schreiben des Bundesinnenministerium aber weiter, findet man den Hinweis, dass bei geklärter Identität und Staatsangehörigkeit (z.B. durch einen Inlandspass) dennoch einen Aufenthaltserlaubnis und damit eine Fiktionsbescheinigung ausgestellt werden kann. Die Betroffenen sind lediglich darauf hinzuweisen, dass sie „im eigenen Interesse, sowie im Sinne von Rechtsangelegenheiten der Ukraine, zu Identitätszwecken eine solche Bescheinigung“ erlangen sollen.

Bei der dritten Gruppe handelt es sich um Menschen, die ukrainische Staatsbürger sind, aber keine Dokumente verfügen. Hierzu äußert sich das Bundesinnenministerium nicht. Stellen die Betroffenen einen Antrag auf Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG ist ihnen aber auch eine Fiktionsbescheinigung auszustellen. Dieses regelt hier, wie auch in allen anderen Fällen, direkt das Aufenthaltsgesetz (§ 81 Abs. 3 S. 1 AufenthG).

Letztendlich gibt es noch die Fallgruppe von Menschen, die in der Ukraine gelebt haben und keine ukrainische Staatsangehörigkeit besitzen. Auch hier weigert sich die Ausländerbehörde eine Fiktionsbescheinigung auszustellen, obwohl sie dazu verpflichtet sind. Besonders problematisch dabei ist, dass die Sozialämter deshalb teilweise die Auszahlung von Leistungen verweigern.

Übersetzungen und Fahrten zum Konsulat

Wer zahlt eigentlich die Kosten, wenn die Ausländerbehörden Übersetzungen und Fahrten zum Konsulat fordern? Diese Frage ist recht einfach zu beantworten: Da es sich um eine Aufforderung zur Mitwirkungspflicht handelt, hat das Sozialamt die Kosten zu tragen. Doch sein Recht durchzusetzen ist mal wieder nicht so einfach: Die Ausländerbehörden teilen solche Pflichten im Regelfall nicht schriftlich, sondern nur mündlich mit. Stellt man nun einen Antrag beim Sozialamt, will dieses in der Regel eine schriftliche Bestätigung. Daher sollten die Betroffenen bei den Ausländerbehörden immer folgenden Satz sagen, wenn Sie zur Mitwirkung mündlich aufgefordert werden: „Ich beantrage eine schriftliche Bestätigung nach § 37 Abs. 2 S. 2 Verwaltungsverfahrensgesetz“. Die Ausländerbehörde hat dann einen entsprechenden Bescheid auszustellen. Danach sollte dann schriftlich ein Antrag an das Sozialamt gestellt werden, die hierfür notwendigen Kosten zu übernehmen.

Dauer des Aufenthaltes

Leider musste die Flüchtlingshilfe Lippe e.V. feststellen, dass die Ausländerbehörde der Stadt Detmold die Aufenthaltserlaubnisse regelmäßig zu kurz ausstellen. Das Bundesinnenministerium schreibt hierzu, dass die Aufenthaltserlaubnis bis zum 4.3.2024 ausgestellt werden soll. Auch ist darauf zu achten, dass die Aufenthaltserlaubnis auch rückwirkend ab dem Einreisedatum, jedoch frühestens ab dem 4.3.2022 ausgestellt wird. Hintergrund ist, dass für spätere Aufenthaltsverfestigungen ansonsten diese Zeiten nicht mitgezählt werden.

Freizeitangebote

Der Posaunenchor in Hiddesen freut sich über neue Jugendliche oder Erwachsene, die ein Blechblasinstrument erlernen wollen oder schon spielen. Treffen ist Donnerstag um 18 Uhr im Gemeindehaus in Hiddesen Akazienstraße.

Der FC Lippe Detmold sucht Menschen, die Lust haben, Sport zu treiben. Kontakt über: Alexander Kuschick, 1 Vorsitzender, 0176-39754010

Einen „Read for Peace - Podcast for Kids“ in ukrainischer oder russischer Sprache gibt es hier: <https://pod.link/1612982874>

Haben Sie weitere Angebote? Bitte senden Sie uns diese unter ukraine@fh-l.org. Bitte informieren Sie uns nur, wenn sie direkt der Betreiber dieser Informationen sind.

Hotline

Sie haben Fragen zu Ihrem Aufenthalt? Zum Sozialgeld? Zu anderen rechtlichen Fragen? Die Flüchtlingshilfe Lippe e.V. ist eine Beratungsstelle, die unabhängig von den deutschen Behörden ist. Sie müssen also keine Angst haben, dass Ihre Fragen die deutschen Behörden erreicht. Das Angebot ist dazu noch kostenlos.

Sie erreichen uns

Montags von 11:00 - 12:00 Uhr, mittwochs von 9:00 - 10:00 Uhr und freitags von 11:00 - 12:00 Uhr unter der Telefonnummer 0151 - 41 98 87 66. Gerne können Sie uns auch eine E-Mail schreiben: ukraine@fh-l.org. Für den Erhalt unseres Newsletters melden Sie sich hier an: <https://www.diakonielippe.de/10197-0-58>.



Wichtig!

Es kann sein, dass die Informationen, die wir Ihnen hier geben, morgen bereits veraltet sind. Bitte lesen Sie daher regelmäßig unseren Newsletter.

V.i.S.d.P.: Frank Gockel, Flüchtlingshilfe Lippe e.V., Lemgoer Str.2, 32756 Detmold

Информационный бюллетень #44 от 04.05.2022

Добро пожаловать в Германию.

Этим бюллетенем мы хотели бы предложить информацию людям, которые нашли убежище в районе Липпе, Германия, в результате войны в Украине, а также их родственникам или людям, которые поддерживают пострадавших. Мы будем регулярно сообщать здесь о том, какая новая

информация появилась и что необходимо принять во внимание. Мы сосредоточимся на юридических вопросах, особенно на вопросах проживания, работы и социальных вопросах.

Предыдущая рассылка

Если вам что-то непонятно в этом бюллетене, имеет смысл сначала прочитать один из старых бюллетеней, так как там объясняются некоторые вещи, которые мы не повторяем здесь. Вы можете найти старые информационные бюллетени на сайте: <https://www.diakonie-lippe.de/10197-0-58>



Нет временного разрешения на пребывание?

Следует отметить, что органы по делам иностранцев, в частности орган по делам иностранцев города Детмольд, не выдают временных удостоверений соответствующим лицам, вопреки письму Федерального министерства внутренних дел от 14.4.2022. По существу, существует четыре группы случаев:

Первая группа случаев касается людей, имеющих украинский биометрический паспорт. На приеме в Бюро регистрации иностранцев они получают бумагу под названием "Заявление на выдачу eAT". Бумага содержит фотографию и, помимо прочего, информацию о том, что разрешена оплачиваемая работа. Федеральное министерство внутренних дел пишет по этому поводу 14.4.2022: "Пока не будет выдано свидетельство о праве на жительство в формате eAT, временное свидетельство [...] должно выдаваться бесплатно". Почему этого не придерживается управление по делам иностранцев города Детмольд, остается открытым вопросом. Документ "Заявление на выдачу eAT" имеет некоторые недостатки. Например, вопреки утверждению о том, что оплачиваемая работа разрешена, соответствующему лицу не разрешается работать. Это связано с тем, что речь идет только о заявке, а не о разрешении. Вторая группа случаев - это граждане Украины, которые не имеют биометрического паспорта, но чье украинское гражданство четко установлено, например, украинским внутренним паспортом. Они также не получают временную справку из Детмольдского бюро регистрации иностранцев, а лишь бумагу, которая не имеет конкретного содержания и не существует в законодательстве об иностранцах. Соответствующим лицам предлагается сначала получить паспорт в консульстве Украины. Однако их информируют об этом только устно, а не письменно. Их также просят перевести все документы.

Федеральное министерство внутренних дел заявляет, что для граждан Украины в принципе должна быть предусмотрена возможность получения "удостоверения в смысле уточнения личности с фотографией". В нем не упоминается, что консульства Украины в настоящее время переполнены и что неизвестно, когда эти бумаги могут быть выданы. Однако, если прочитать письмо Федерального министерства внутренних дел дальше, то можно найти намек на то, что в случае уточнения личности и гражданства (например, с помощью внутреннего паспорта) вид на жительство и, соответственно, фиктивное удостоверение все же могут быть выданы. Соответствующие лица лишь информируются о том, что они должны получить такую справку "в своих интересах, а также в смысле правовых вопросов Украины, для удостоверения личности".

Третья группа состоит из людей, которые являются гражданами Украины, но не имеют никаких документов. Федеральное министерство внутренних дел не дает комментариев по этому поводу. Однако, если соответствующие лица подают заявление на получение вида на жительство в соответствии со статьей 24 Закона о пребывании, им также должно быть выдановременное свидетельство. В данном случае, как и во всех других случаях, это регулируется непосредственно Законом о пребывании (раздел 81 (3) предложение 1 Закона о пребывании).

Наконец, есть группа людей, которые жили в Украине и не имеют украинского гражданства. В данном случае орган по делам иностранцев также отказывается выдать фиктивный сертификат, хотя обязан это сделать. Особенно проблематично, что из-за этого органы социального обеспечения иногда отказывают в выплате пособий.

Переводы и поездки в консульство

Кто на самом деле оплачивает расходы, когда иностранные власти требуют переводов и поездок в консульство? На этот вопрос довольно легко ответить: поскольку речь идет о просьбе о сотрудничестве, служба социального обеспечения должна нести расходы. Но добиться соблюдения своих прав опять же не так просто: как правило, иностранные власти не сообщают о таких обязательствах в письменном виде, а только в устном. Если вы обращаетесь в отдел социального обеспечения, они обычно требуют письменного подтверждения. По этой причине пострадавшие должны всегда говорить сотрудникам органов по делам иностранцев следующее предложение при устном запросе о сотрудничестве: "Я прошу письменного подтверждения в соответствии со статьей 37, пункт 2, предложение 2 Закона об административной процедуре". После этого орган по делам иностранцев должен выдать соответствующее уведомление. После этого следует подать письменное заявление в Управление социального обеспечения с просьбой оплатить необходимые расходы.

Срок пребывания

К сожалению, Flüchtlingshilfe Lippe e.V. выяснила, что отдел по делам иностранцев города Детмольд регулярно выдает разрешения на проживание на слишком короткий срок. Федеральное министерство внутренних дел пишет в этой связи, что вид на жительство должен быть выдан до 4.3.2024. Также следует убедиться, что вид на жительство выдается задним числом с даты въезда, но не ранее 4.3.2022. Это объясняется тем, что в противном случае эти периоды не были бы учтены для целей последующего укрепления пребывания.

Досуг

Хор тромбонов в Хиддесене рад приветствовать новых молодых людей или взрослых, которые хотят научиться или уже играют на духовом инструменте. Время встречи - четверг в 6 часов вечера в приходском зале на Хиддесен Аказиенштрассе.

ФК Lippe Detmold ищет людей, желающих заниматься спортом. Контакт через: Александр Кущик, 1 председатель, 0176-39754010.

Подкаст "Читаем за мир - подкаст для детей" на украинском или русском языках доступен здесь: <https://pod.link/1612982874>.

Есть ли у вас другие предложения? Пожалуйста, присылайте их нам по адресу ukraine@fh-l.org. Пожалуйста, сообщайте нам только в том случае, если вы являетесь непосредственным владельцем этой информации.

Горячая линия

У вас есть вопросы по поводу вашего пребывания? О социальных пособиях? О других юридических вопросах? Flüchtlingshilfe Lippe e.V. - это независимый от немецких властей консультационный центр. Поэтому вы можете не бояться, что ваши вопросы дойдут до немецких властей. Услуга также предоставляется бесплатно.

Вы можете связаться с нами

По понедельникам с 11:00 до 12:00, по средам с 9:00 до 10:00 и по пятницам с 11:00 до 12:00 по телефону 0151 - 41 98 87 66. Вы также можете написать нам по электронной почте:

ukraine@fh-l.org Чтобы получать нашу рассылку, подпишитесь здесь:

<https://www.diakonielippe.de/10197-0-58>



Важно! Возможно, что информация, которую мы вам здесь предоставим, завтра уже будет неактуальной. Поэтому, пожалуйста, регулярно читайте наш информационный бюллетень.